

GLIEDERUNG

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	13
I. EINLEITUNG	15
1. Deutschland – England und die USA	15
2. Amerikanisches und Britisches Englisch	17
3. Pressesprache	19
4. Das Weiterwirken der Pressesprache	21
5. Die Quellen	22
6. Die Sonderstellung des SPIEGEL	22
7. Reklamesprache	25
8. Der Schlager	27
9. Fach- und Sondersprachen.	28
10. Die Einflußgebiete	28
11. Die Gliederung des sprachlichen Materials	29
12. Die zeitlichen Grenzen	29
13. Zur Terminologie	30
14. Der Forschungsstand	31
15. Die benutzten Wörterbücher	32
16. Die Absicht dieser Untersuchung	33
II. SCHREIBUNG	34
1. c und k	34
2. c und z	34
3. ss und ß	35
4. sh und sch	35
5. Einfache und Doppelkonsonanz	35
6. ie und y.	35
7. Umlaute	35
8. Einzelfälle	36
9. Apostroph beim Genitiv	36
10. Bindestrich	36
11. Briefanfang	36

III. LAUTUNG	37
IV. MORPHOLOGIE	39
1. Komposition	39
a. Kompositionsfuge. S. 39	
b. Substantivkomposita. S. 40	
c. Zusammengesetzte Adjektive und Adverbien. S. 44	
d. Mischkompositionen. S. 45	
2. Kürzungen	45
3. Wortmischungen	47
4. Affigierung	48
a. Präfigierung. S. 48	
b. Suffigierung. S. 54	
5. Ableitung ohne besondere Ableitungssilben: Rückbildung und flexivische Derivation	62
a. Verben. S. 63	
b. Substantive. S. 64	
6. Flexion	66
a. Nomina. S. 66	
b. Adjektive. S. 68	
c. Verben. S. 68	
7. Zusammenfassung	68
V. LEHNSYNTAX	69
1. Anwendung der Konjunktionen	69
a. Seit. S. 69	
b. Wer (wie, was . . .) immer. S. 70	
c. Beide . . . und. S. 70	
2. Verwendung der Präpositionen	71
a. In 1926. S. 71	
b. An Ostern. S. 71	
c. Diesen Sommer. S. 71	
d. Durch. S. 72	
e. Für. S. 72	
f. In dieser Weise. S. 72	
g. In anderen Worten. S. 73	
h. In Deutsch. S. 73	
i. Alle von uns. S. 73	

3. Artikelgebrauch	73
4. Possessivpronomen	74
5. Voranstehender Genitiv	75
6. Verwendung des Adjektivs	76
7. Besonderheiten bei der Steigerung	77
8. Die Zeitformen des Verbs	78
a. Vergangenheitstempora. S. 78	
b. Zusammengesetzte Zeiten bei Modalverben S. 79	
c. Verlaufsform. S. 79	
9. Das Verb und seine Konstruktion	79
a. Ersparung des Reflexivpronomens. S. 79	
b. Transivierung. S. 80	
c. Aktiv und Passiv. S. 81	
d. Infinitivkonstruktionen. S. 81	
10. Der Wortverband	82
11. Nominalsprache	83
12. Formelsprache	84
13. Wortstellung	84
a. Die Stellung des Objekts. S. 84	
b. Die Stellung der Negation. S. 85	
c. Inversion. S. 85	
14. Fehlübersetzungen	86
15. Zusammenfassung	87
VI. EINFLÜSSE IM WORTSCHATZ	88
1. Fremd- und Lehnwörter	88
a. Einleitung. S. 88	
b. Häufigere Fremd- und Lehnwörter. S. 91	
c. Seltenerere Fremd- und Lehnwörter. S. 197	
d. Mögliche Frequenzsteigerung deutscher Wörter unter englischem Einfluß. S. 206	
2. Fremde Einflüsse auf das heimische Wortgut	213
a. Einleitung. S. 213	
b. Lehnbedeutung. S. 216	
c. Lehnübersetzung. S. 234	
d. Lehnübertragung. S. 247	
e. Lehnschöpfung. S. 247	
f. Lehnwendung. S. 248	
g. Scheinentlehnung. S. 252	

3. Zusammenfassung	254
a. Einleitung. S. 254	
b. Semantische Veränderungen von englischen Wörtern, die vor 1945 übernommen wurden. S. 256	
c. Doppelentlehnungen. S. 257	
d. Semantische Veränderungen englischer Wörter, die nach 1945 übernommen wurden. S. 258	
e. Bemerkungen zu dem nach 1945 unter englischem Einfluß entstandenen oder veränderten Wortgut. S. 259	
f. Die wichtigsten Einflußgebiete. S. 261	
g. Amerikanisches und Britisches Englisch. S. 262	
h. Französisch, Englisch und Deutsch. S. 263	
i. Fremdwort und heimisches Wort. S. 264	
k. Tautologien. S. 265	
l. Bedürfnis- und Luxuslehnwort. S. 266	
m. Der Stilwert des Fremdwortes. S. 267	
n. Die Zukunft. S. 270	
VII. SCHLUSS	271
VIII. BIBLIOGRAPHIE	273
IX. INDEX	283
1. Sachindex	283
2. Wortindex	284